



## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 21.07.2016  
Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 18:30 Uhr  
Ort: im Großen Saal, Altbau, 3. OG, Rathaus  
Traunstein

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Vorsitzender

Kegel, Christian Oberbürgermeister

#### UW

Haider, Ernst  
Kaiser, Josef  
Lay, Ursula  
Rieder, Albert  
Steinmetz, Uwe

#### CSU

Fuchs, Christa  
Harrecker, Ernst  
Hümmer, Christian Dr.  
Namberger, Stefan  
Osenstätter, Wolfgang  
Schulz, Karl  
Thaler, Isabelle  
Zillner, Hans 2. Bürgermeister

#### SPD

Bödeker, Ingrid bis 18.10 Uhr  
Forster, Peter  
Hinterschnaiter, Josef  
Sattler, Robert  
Wiesholler-Niederlöhner, Waltraud 3. Bürger-  
meisterin

#### Bündnis 90 / Die Grünen

Hadulla, Stephan  
Mörtl-Körner, Walburga  
Schott, Wilfried  
Stadler, Thomas

### **Traunsteiner Liste**

Graf, Thomas Dr. med.  
Hoernes, Ulrike

### **Schriftführer/in**

Macho, Andrea

### **Verwaltung**

Dendorfer, Reinhold  
Glaßl, Bernhard  
Hechfellner, Klaus  
Hohenschutz, Stephan  
Reichelt, Johannes  
Spiegelsberger, Gerhard  
Westermeier, Carola  
Will, Stefan

### **Presse**

Reiter, Klara  
Wittenzellner, Andreas

Traunsteiner Tagblatt  
freier Journalist

## TAGESORDNUNG

### **Öffentliche Sitzung**

- |           |   |                 |
|-----------|---|-----------------|
| <b>1</b>  | Neubesetzung des frei gewordenen Stadtratsmandates und Eidesleistung nach Art. 31 Abs. 4 GO durch Frau Isabelle Thaler, wohnhaft Goethestraße 15, Traunstein  | <b>2016/141</b> |
| <b>2</b>  | Vollzug der Gemeindeordnung (GO) und der Satzung der Stadt Traunstein zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts; Änderung der personellen Besetzung von Ausschüssen   | <b>2016/222</b> |
| <b>3</b>  | Bekanntgaben des Oberbürgermeisters   |                 |
| <b>4</b>  | Vollzug des Bürgerentscheides „Jugendzentrum“   | <b>2016/214</b> |
| <b>5</b>  | Alkoholausschank im Rahmen der offenen kommunalen Jugendarbeit in Traunstein  | <b>2016/234</b> |
| <b>6</b>  | Änderung des Bebauungsplans für ein Sondergebiet "Ver- und Entsorgung" nördlich der Industriestraße auf einer Teilfläche des Grundstückes Fl.Nr. 972 der Gemarkung Traunstein im Vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB; Satzungsbeschluss | <b>2016/217</b> |
| <b>7</b>  | Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)   | <b>2016/237</b> |
| <b>8</b>  | Verbesserung der Breitbandversorgung im Stadtgebiet Traunstein – Außenbereiche  | <b>2016/248</b> |
| <b>9</b>  | Städt. Wohngebäude Reiffenstuelstraße 1, 3, 5 - Fensteraustausch und Fassadensanierung  | <b>2016/247</b> |
| <b>10</b> | Fahrzeughalle Kläranlage - Massiv System Stahlhalle mit Thermopaneelen  | <b>2016/225</b> |
| <b>11</b> | Gewährung eines Zuschusses für die Sanierung der denkmalgeschützten Filialkirche St. Joseph in Sparz  | <b>2016/224</b> |
| <b>12</b> | Zuwendungen im Bereich Kultur und Heimatpflege - Grundsatzbeschluss   | <b>2016/226</b> |
| <b>13</b> | Neuaufgabe der Traunsteiner Wanderkarte: Sachstand und weiteres Vorgehen  | <b>2016/232</b> |
| <b>14</b> | Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23. Juni 2016   |                 |
| <b>15</b> | Anfragen und Wünsche - öffentlich -   |                 |

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

**TOP 1**      **Neubesetzung des frei gewordenen Stadtratsmandates und Eidesleistung nach Art. 31 Abs. 4 GO durch Frau Isabelle Thaler, wohnhaft Goethestraße 15, Traunstein**

**zur Kenntnis genommen    dafür: 25    dagegen: 0    anwesend: 25**

**TOP 2**      **Vollzug der Gemeindeordnung (GO) und der Satzung der Stadt Traunstein zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts; Änderung der personellen Besetzung von Ausschüssen**

**einstimmig beschlossen    dafür: 25    dagegen: 0    anwesend: 25**

1.      Der Stadtrat stimmt den personellen Änderungen in der Besetzung des Hauptausschusses, Bauausschusses, Kultur- und Sportausschusses, Finanzausschusses und Rechnungsprüfungsausschusses zu.
2.      Der Stadtrat stimmt der Bestellung von Herrn Stadtrat Wolfgang Osenstätter als Referent für den Aufgabenbereich „Forst“ zu.
3.      Der Stadtrat stimmt den personellen Änderungen in der Besetzung der Arbeitsgruppen „Klosterkirche“ und „Güterhalle“ zu.
4.      Der Stadtrat stimmt den personellen Änderungen in der Besetzung des Aufsichtsrats der Stadtwerke Traunstein GmbH & Co. KG zu.

**TOP 3**      **Bekanntgaben des Oberbürgermeisters**

**zur Kenntnis genommen    dafür: 25    dagegen: 0    anwesend: 25**

**TOP 4**      **Vollzug des Bürgerentscheides „Jugendzentrum“**

Nach Vorberatung im Hauptausschuss fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

**einstimmig beschlossen    dafür: 25    dagegen: 0    anwesend: 25**

1.      Der Stadtrat nimmt vom Sachstand Kenntnis.

**mehrheitlich beschlossen    dafür: 21    dagegen: 4    anwesend: 25**

2.      Die Thematik soll in einer Arbeitsgruppe „Jugendzentrum“ weiterentwickelt werden. Hierzu soll die bereits bestehende Arbeitsgruppe „Güterhalle“ in Arbeitsgruppe „Jugendzentrum“ umbenannt werden.

<b>TOP 5</b>	<b>Alkoholausschank im Rahmen der offenen kommunalen Jugendarbeit in Traunstein</b>
--------------	---

**mehrheitlich beschlossen dafür: 14 dagegen: 11 anwesend: 25**

Nach Vorberatung im Hauptausschuss nimmt der Stadtrat von den konzeptionellen Überlegungen der Stadtjugendpflegerin ablehnend Kenntnis.

<b>TOP 6</b>	<b>Änderung des Bebauungsplans für ein Sondergebiet "Ver- und Entsorgung" nördlich der Industriestraße auf einer Teilfläche des Grundstückes Fl.Nr. 972 der Gemarkung Traunstein im Vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB; Satzungsbeschluss</b>
--------------	--

**einstimmig beschlossen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25**

Nach Vorberatung im Planungsausschuss fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt gemäß § 2 Abs. 1, §§ 8, 9, 10 und 13 BauGB, Art. 81 BayBO und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern die

**Änderung des Bebauungsplans für das Sondergebiet „Ver- und Entsorgung“ nördlich der Industriestraße auf einer Teilfläche des Grundstückes Fl.Nr. 972 der Gemarkung Traunstein**

bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung in der Fassung vom 19.01.2016 als

**Satzung.**

Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren mit der Amtlichen Bekanntmachung abzuschließen.

<b>TOP 7</b>	<b>Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)</b>
--------------	--

**einstimmig beschlossen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25**

Nach Vorberatung im Planungsausschuss fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt das Ergebnis des „Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes“ befürwortend zur Kenntnis und schließt sich den entwickelten Zielen und Leitlinien an.
2. Die erarbeiteten Ziele bilden die Grundlage dafür, den künftigen Herausforderungen insbesondere des wirtschaftlichen, demographischen und sozialen Strukturwandels im Sinne einer positiven und qualitätvollen Entwicklung zu begegnen. Sie bilden die Grundlage und damit langfristige Richtlinie für städtisches Handeln.
3. Die hieraus abgeleiteten Projekte sind Bausteine der zukünftigen Stadtentwicklungsstrategie und können je nach Erfordernis aktuellen Anforderungen angepasst werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Impulsprojekte umgehend in Angriff zu nehmen:

- Nutzungskonzept Bahnhofsareal West, Bestandsentwicklung und Neuordnung Bahnhofsareal Ost, Jugendzentrum
  - Fahrradstadt Traunstein
  - Ortsteilentwicklungskonzept Kammer – Rettenbach
5. Die weiteren Handlungsempfehlungen und Impulsprojekte werden gemeinsam mit den jeweils betroffenen Akteuren und Institutionen weiter verfolgt, beraten, gewichtet und positioniert sowie je nach Haushaltslage vom Stadtrat beschlossen und realisiert.
  6. Notwendige weitere Maßnahmen wie z.B. die inhaltliche Ausrichtung des Marketings sowie Organisationsentscheidungen sind zu veranlassen.
  7. Über die realisierten Maßnahmen und deren Wirkung (Monitoring/Evaluation) ist dem Stadtrat jährlich zu berichten.
  8. Eine jährliche Vorschau auf die in den Folgejahren beabsichtigten Maßnahmen ist rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen vorzulegen. Es wird angestrebt, auch die Entwicklungsmöglichkeiten der anderen Ortsteile zu prüfen.
  9. Das Entwicklungskonzept wird nach Erfordernis fortgeschrieben.

<b>TOP 8</b>	<b>Verbesserung der Breitbandversorgung im Stadtgebiet Traunstein – Außenbereiche</b>
--------------	---

**einstimmig beschlossen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25**

Nach Vorberatung im Finanzausschuss fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

1. Für folgende Erschließungsgebiete sind im Auswahlverfahren nach der Breitbandrichtlinie Angebote einzuholen:
  - Erschließungsgebiet Süd (TEG 1a, 2 – 9 = Hochberg und Seiboldsdorf)
  - Erschließungsgebiet Nord (TEGs 21 - 24 =Außenbereiche Kammer)
  - Erschließungsgebiet Höpperding (TEG 12)
2. Im Erschließungsgebiet Süd (Teilerschließungsgebiet 9 – Seiboldsdorf) müssen allen möglichen Endkunden Übertragungsraten von min. 30 Mbit/s im Download und min. 2 Mbit/s im Upload zur Verfügung stehen. In allen übrigen Teilerschließungsgebieten des Erschließungsgebiet Süd und in den Erschließungsgebieten Nord und Höpperding müssen allen möglichen Endkunden Übertragungsraten von min. 100 Mbit/s im Download und 10 Mbit/s im Upload zur Verfügung stehen. Die Kosten von Hausanschlüssen werden von der Stadt nicht übernommen.
3. Es werden folgende Lose gebildet:
  - Los 1 „Hochberg“ (TEGs 2 – 7),
  - Los 2 „Mayerhofen u.a. (TEG 1a),
  - Los 3 „Abstreit, Öd i. d. P.“( TEG 8),
  - Los 4 „Seiboldsdorf“ (TEG9),
  - Los 5 „Höpperding“ (TEG 12),
  - Los 6 „Siegelberg“ (TEG 21),
  - Los 7 „Kaltenbach, Neuhausen, Reichsberg“ (TEG 22),

Los 8 „Leiderting“ (TEG 23),

Los 9 „Alterfing“ (TEG 24).

Es können Angebote für eines oder mehrere Lose abgegeben werden.

4. Die Stadt behält sich vor, den Zuschlag bei Überschreitung der Gesamtwirtschaftlichkeitslücke von 694.647 € bzw. – bei interkommunaler Zusammenarbeit- 766.670 € für folgende Lose absteigend nicht zu erteilen:  
Los 6, Los 7, Los 9, Los 2, Los 8, Los 3.
5. Eine interkommunale Zusammenarbeit ist anzustreben.

<b>TOP 9</b>	<b>Städt. Wohngebäude Reiffenstuelstraße 1, 3, 5 - Fenster- austausch und Fassadensanierung</b>
--------------	---

Nach Vorberatung im Finanzausschuss fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

**mehrheitlich beschlossen dafür: 21 dagegen: 4 anwesend: 25**

1. Die Fenster- und Fassadensanierung für die Wohnanlage Reiffenstuelstraße 1, 3 und 5 wird **ohne** Wärmedämmverbundsystem ausgeschrieben. Die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel in Höhen von rd. 140.100 € werden im Nachtragshaushalt 2016 bereitgestellt.

**einstimmig beschlossen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25**

2. OB Kegel wird ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen.

<b>TOP 10</b>	<b>Fahrzeughalle Kläranlage - Massiv System Stahlhalle mit Thermopaneelen</b>
---------------	---

**einstimmig beschlossen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25**

Nach Vorberatung im Finanzausschuss fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

Die Fa. Wolf System GmbH, 94486 Osterhofen hat unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Zum Angebotspreis von 135.641,60 € incl. Mehrwertsteuer wird sie mit der zu erbringenden Leistung „Massiv System- Stahlhalle mit Thermopaneelen“ beauftragt.

Für die Vergabe der weiteren Gewerke wird bei eventueller Überschreitung der jeweiligen Auftragssumme von 50.000 € brutto der Oberbürgermeister ermächtigt, die Beauftragung vorzunehmen.

<b>TOP 11</b>	<b>Gewährung eines Zuschusses für die Sanierung der denkmalgeschützten Filialkirche St. Joseph in Sparz</b>
---------------	---

**einstimmig beschlossen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25**

Nach Vorberatung im Finanzausschuss beschließt der Stadtrat die Gewährung einer Zuwendung aus Mitteln des Denkmalschutzes für die Sanierung der Kapelle St. Joseph in Sparz in

Höhe von 10 Prozent der Ausgaben für den denkmalpflegerischen Mehraufwand, jedoch maximal 54.700 Euro.

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege hat die Höhe des denkmalpflegerischen Mehraufwandes noch nicht festgestellt. Momentan wird von 100% der Gesamtkosten ausgegangen.

Laut Angaben der Kirchenstiftung soll noch in diesem Jahr mit der Maßnahme begonnen werden.

Da ein Zuschuss der Stadt nicht im Haushalt veranschlagt war, sind die Finanzmittel je zur Hälfte im Nachtragshaushalt 2016 sowie im Haushalt 2017 zu veranschlagen.

<b>TOP 12</b>	<b>Zuwendungen im Bereich Kultur und Heimatpflege - Grundsatzbeschluss</b>
---------------	--

**zur Kenntnis genommen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25**

Der Tagesordnungspunkt wird in die September-Sitzungen verlegt.

<b>TOP 13</b>	<b>Neuaufgabe der Traunsteiner Wanderkarte: Sachstand und weiteres Vorgehen</b>
---------------	---

**einstimmig beschlossen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25**

Nach Vorberatung im Planungsausschuss, Kultur- und Sportausschuss und Finanzausschuss fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

1. Der bestehende Wanderweg im Bereich westlich der Kläranlage soll saniert werden. Hierzu sind Mittel in Höhe von 23.000.- € im Nachtragshaushalt bereitzustellen.
2. Der derzeit gesperrte Wegeabschnitt von der Panzerstraße zum Kalten Bründl soll saniert und gesichert werden. Hierzu sind Mittel in Höhe von 39.000.- € im Nachtragshaushalt bereitzustellen.

<b>TOP 14</b>	<b>Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23. Juni 2016</b>
---------------	--

**einstimmig beschlossen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25**

Der Stadtrat genehmigt die o.g. Sitzungsniederschrift.

<b>TOP 15</b>	<b>Anfragen und Wünsche - öffentlich -</b>
---------------	--

**zur Kenntnis genommen dafür: 25 dagegen: 0 anwesend: 25**

---

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung des Stadtrates findet die nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates statt.